

Der Prophet Haggai

Zum Zeitpunkt der Entstehung des Buches

538 v. Chr.: Heimkehredikt des Kores (Esra 1,1), 537: Altar aufgerichtet (Esra 3,3), 536: Grund des Tempels gelegt (Esra 3,8.10), Widerstand der Feinde: (Esra 4,4-5), 522: Baustopp (Esra 4,23-24); 520: Haggai und Sacharja weissagen (Esra 5,1ff), Edikt des Darius (Esra 6,1ff), 516: Tempel vollendet (Esra 6,14-15). 1,1: „Zweites Jahr des Darius“ (Hystaspis I.) = 520 v. Chr.

Thema

Der Herr soll in unserem Leben den ersten Platz einnehmen (Kol. 1,18; Matth. 6,33).

Zusammenfassung

Das Volk hatte nach der Babylonischen Gefangenschaft begonnen, den Tempel wieder aufzubauen. Schwere politische Spannungen führten zu einem Baustopp. Die damit verbundene allgemeine Frustration hatte schwere Prioritätenverschiebungen zur Folge: Persönlicher Komfort ging der Sache des Herrn vor. Haggai bewegte das Volk zur Umkehr und motivierte es zur Liebe und Hingabe an den Herrn. Diese Hingabe äusserte sich in der aktiven Arbeit im Tempelbau.

Charakteristische Ausdrücke und Besonderheiten

- Zum Namen des Propheten: Haggai = "der Festliche" → Tempelfeste
- 14x "der Ewige der Heerscharen" (= "Adonaj Zva'oth") → Sternenheere, Armeen der Engel, Armeen Israels, Armeen der Völker
- 23x "spricht der Ewige" (= 8x "amar Adonaj" und 15x "n'um Adonaj"), 5x "das Wort des Ewigen geschah"
- "Richtet euer Herz auf...!" (1,5+7; 2,15+18) = "Richtet eure Aufmerksamkeit auf...!" = "Passt auf!"
- Die miteinander logisch verknüpften Wörter „wüste“ (1,9; hebr. „charev“) und „Dürre“ (hebr. „chorev“) werden im hebräischen Konsonantentext exakt gleich geschrieben.
- Das Kommen des Messias (2,7)
- Die zukünftige, alles übersteigende Herrlichkeit des Tempels in Jerusalem (2,9)
- Die Auflösung des Weltalls (2,6+22; Hebr. 12,26-28)
- Haggais kürzeste Botschaft (1,13): 4 Wörter: "ani itkhem n'um Adonaj" (→ 1. Kor. 14,19)

Zum Aufbau des Buches

Titel (1,1)

1. Ermahnung zur Arbeit am Haus Gottes (1,2-11)
2. Erweckung unter dem Volk als Antwort auf die Botschaft (1,12-15)
3. Ermunterung durch prophetischen Weitblick (2,1-9)
4. Reinheit und Segen (2,10-19)
5. Israels Zukunft ist gesichert! (2,20-23)

Praktische Lehren

- Setze deine Prioritäten richtig! Das Werk des Herrn geht persönlichen Annehmlichkeiten voran!
- Gott muss uns seinen Segen verwehren, wenn wir die Prioritäten falsch setzen.